

# MENSCHEN



**EIN  
RÜCK-  
BLICK  
2018**



*help*alliance

# ÜBERBLICK

**104**

junge Erwachsene werden derzeit in Vietnam fortgebildet, um mit Kindern mit Autismus arbeiten zu können.

Jedes unserer Projekte wird ehrenamtlich von **MITARBEITERN** der Lufthansa Group oder Condor geleitet.

Alle Projektleiter arbeiten **EHRENAMTLICH** und sind regelmäßig vor Ort.

**700**

Kinder erhalten zukünftig durch unser Projekt iThemba Primary School in Kapstadt einen Zugang zu Bildung.

**30**

Jugendliche wurden in São Paulo, Brasilien ausgebildet und fanden direkt eine Anstellung.

**100 %**

Jeder von Ihnen gespendete Cent kommt an!

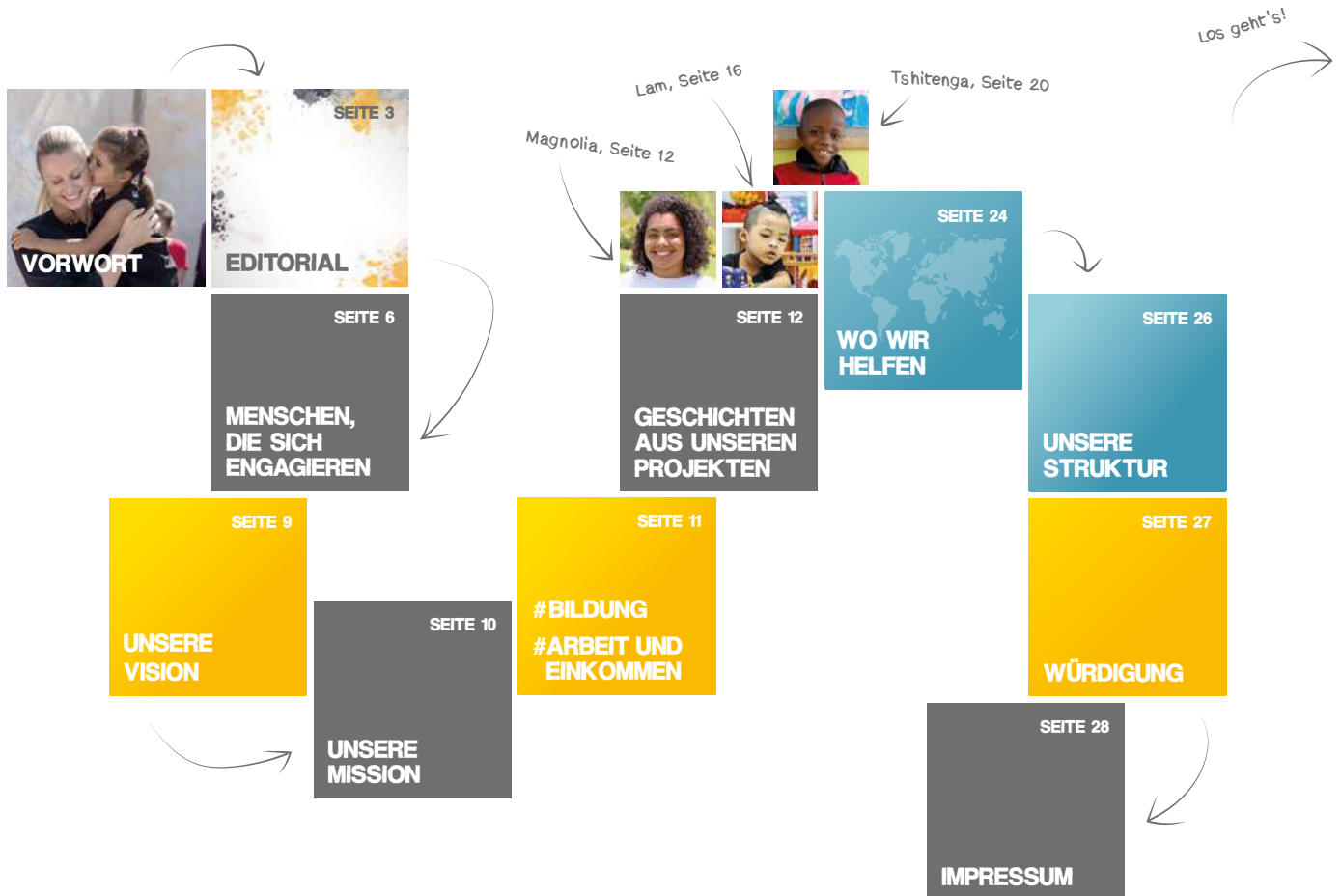
Rund

**23.000**

benachteiligte Menschen profitieren direkt und indirekt durch unsere Förderung.

  
noch mehr Infos  
auf Seite 10.

# INHALT



# VORWORT



Vivian Spohr,  
Schirmherrin der  
help alliance

## LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE UNTERSTÜTZER DER HELP ALLIANCE,

seit zwei Jahren arbeitet die help alliance nun als gemeinnützige GmbH. Wir haben diese neue Gesellschaftsform genutzt, um unsere Hilfsorganisation auf ein nachhaltigeres Fundament zu stellen und unsere Aktivitäten weiter zu optimieren. Dadurch, und durch die verstärkte Unterstützung des Lufthansa Konzerns, konnten wir auch in 2018 wieder viel Gutes tun. Wir haben neue Ideen entwickelt und unsere Projektarbeit ausgeweitet.

Als Schirmherrin der help alliance lade ich Sie herzlich ein, sich auf den nächsten Seiten über unsere Arbeit zu informieren und mehr über unsere Hilfsorganisation zu erfahren. Beispielsweise, dass jedes unserer aktuell 39 Projekte

von einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der Lufthansa Group betreut wird. Oder dass unsere Projektleiter sich regelmäßig vor Ort davon überzeugen, dass Ihre Spende auch zu 100 Prozent in die Projekte fließt.

Fast 20 Jahre ist die help alliance dort aktiv, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. 1999 haben 13 Lufthansaer unsere Hilfsorganisation gegründet und damit eine Bewegung aus der Mitte der Belegschaft gestartet. Diese einzigartige Initiative hat sich zum Segen für tausende von jungen Menschen rund um den Globus entwickelt. Durch den persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz von Mitarbeitern der Lufthansa Group konnten und können wir

Kindern und Jugendlichen eine Perspektive bieten. Wir fördern mit unseren Projekten insbesondere Bildung und Ausbildung, denn das ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten und freien Leben.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die sich ehrenamtlich für die gute Sache engagieren oder der help alliance Spenden zukommen lassen. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin – wir freuen uns über jeden Beitrag!

Ihre Vivian Spohr

# DIE WEICHEN SIND GESTELLT

## ZWEI JAHRE ALS GEMEINNÜTZIGE GMBH – ZWEI JAHRE NOCH GEZIELTER HELFEN

help alliance ist die Hilfsorganisation der Lufthansa Group und ihrer Mitarbeiter und bündelt seit zwei Jahren alle Initiativen und Hilfsprojekte mit den Schwerpunkten Bildung, Arbeit und Einkommen. Sie ist die zentrale Säule des gesellschaftlichen Engagements und Teil des Gesamtkonzepts der unternehmerischen Verantwortung des Konzerns. Werfen Sie mit uns gemeinsam einen Blick auf unsere Highlights im Jahr 2018 und entdecken Sie spannende Projekte.

Susanne Kotysch ist eine der beiden Geschäftsführerinnen



Menschen.

### UNSERE ARBEIT HAT ERFOLG!

Mehr Kolleginnen und Kollegen motivieren sich gegenseitig und engagieren sich für die help alliance. Das wollen wir weiter ausbauen. 2018 haben sich mehrere geschäftsfeldübergreifende Charity-Initiativen gebildet – wir freuen uns sehr, dass uns die verschiedenen Abteilungen stärker unterstützen und unsere Begeisterung weitertragen. Am Tag des Ehrenamts konnten wir den Kolleginnen und Kollegen etwas zurückgeben und zum Ausdruck bringen, wie sehr wir ihre freiwillige Arbeit schätzen. Etwas zurückgeben wollen wir auch bei den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum der help alliance im September. Wir wollen Danke sagen – all denjenigen, die sich mit viel Herzblut

für die gute Sache einsetzen.

Die gute Sache soll in Zukunft noch mehr von den Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter profitieren. Der Vorstand der Lufthansa Group hat beschlossen, das soziale Engagement noch stärker als bisher, insbesondere an den großen Standorten, zu unterstützen. Ganz unter dem Motto „Jungen Menschen einen guten Start ins Leben geben“ fördert help alliance daher künftig verstärkt Projekte in Deutschland – ein weiteres Beispiel für die gelungene Verzahnung zwischen help alliance und der Lufthansa Group.

Andrea Pernkopf Susanne Kotysch

Ihre Andrea Pernkopf und Susanne Kotysch

Andrea Pernkopf ist eine der beiden Geschäftsführerinnen



# UNSERE HIGHLIGHTS 2018



Kerstin Krowas, Fundraising:  
„Für unseren Erfolg sind wir auf die Unterstützung der Spender angewiesen — online wie offline.“



**NEUE ONLINE FUNDRAISING-TOOLS:**  
GESCHENKESHOP, SPENDENAKTIONSTOOLS, FACEBOOK-SPENDENAKTIONEN



Mehr ab Seite 20



**39**  
PROJEKTE

**105**  
EINGESCHULTE KINDER IN SÜDAFRIKA

Mona Adler, Projektportfolio-management: „Wir haben klare Richtlinien und Kriterien, auf deren Grundlage wir entscheiden, ein Projekt zu fördern.“

**30**  
ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNGEN IN BRASILIEN

Mehr ab Seite 12



**STRATEGISCHER FOKUS**  
AUF ZIELGRUPPENORIENTIERTE KOMMUNIKATION UND FUNDRAISING

Katharina Jeschke, Strategie:  
„Wir wollen die Begeisterung, die in uns und unseren ehrenamtlich Engagierten steckt, auch in anderen Menschen wecken.“

Birgit Kleff, Spenderbetreuung:  
„Alle Mitarbeiter der Lufthansa Group  
haben die Möglichkeit, als Projekt-  
leiter, ihre Projekte einzureichen und  
fördern zu lassen.“



**SPENDEN-  
SÄULEN**  
AM FLUGHAFEN  
FRANKFURT

**ENGE KOORPE-  
RATION MIT  
FRAPORT**



Lorena Eisentraud,  
Kooperationen:  
„Im Dienste der guten  
Sache sind wir nicht  
alleine — unsere  
Kooperationspartner  
unterstützen uns voll  
und ganz.“



**PAYROLL-  
GIVING**  
TEILNEHMER  
VERDREIFACHT

**REGELMÄSSIGE  
FUNDRAISING-  
AKTIONEN**  
DURCH MITARBEITER  
UND FIRMEN

**VON 0 AUF  
70.000 €:**  
DIE ONBOARD-  
COLLECTION DER  
EDELWEISS AIR



**TAG DES  
EHREN-  
AMTS**  
LUFTHANSA  
GROUP

Marileen Kullmann, Finanzen:  
„Die freie Spende der Lufthansa Group  
ermöglicht es uns, unsere Verwal-  
tungskosten zu decken. Somit kommt  
jeder von Ihnen gespendete Cent an.“



**PRÄSENZ  
AUF TOP-  
KUNDEN-  
EVENTS**

Sabrina Chaudry,  
Kommunikation:  
„Mit emotionalen  
Geschichten direkt  
aus den Projekten  
schaffen wir Ver-  
trauen in unsere  
Arbeit und wecken  
Begeisterung.“

**RUND  
2,2  
MILLIONEN EURO  
PROJEKTFÖRDE-  
RUNG**

# HELP ALLIANCE IST FÜR MICH BESONDERS, WEIL ...

RAIKO MORALES

**... SIE PERSPEKTIVEN SCHAFFT UND HILFE IN DIE WELT BRINGT. SIE SCHAFFT ES, TRÄUME VON KINDERN UND JUGENDLICHEN FLIEGEN ZU LASSEN.**



Raiko Morales,  
help alliance-Projektleiter  
Brasilien Sao Lorenzo,  
Konzernarbeitssicherheit  
Lufthansa



**MIT MEINER SPORTART, BOXEN, KANN ICH IN DIESER REGION DER ERDE VIEL BEWIRKEN.**





Anne Czirwitzky,  
Spenderin, Key Account  
Management, Lufthansa

ANNE CZIRWITZKY

**... ES EINFACH WUNDER-  
BAR UND NOTWENDIG  
IST, BENACHTEILIGTEN  
KINDERN EINE CHANCE  
FÜR DIE ZUKUNFT ZU  
GEBEN.**

Hier gibt es noch mehr  
engagierte Menschen!

Benjamin Fischer,  
help alliance-Projektleiter  
Thailand Pattaya,  
Pilot Lufthansa CityLine



BENJAMIN FISCHER

**... WIR LUFTHANSEATEN  
DURCH SIE DIE CHANCE  
HABEN, GUTES IN DER  
WELT ZU TUN UND  
MENSCHEN LANGFRISTIG  
ZU HELFEN.**

Inga Holtmann,  
Ansprechpartnerin help alliance Hamburg,  
Produktmanagement Lufthansa Technik

INGA HOLTSMANN

... SIE MENSCHEN  
STRAHLEN LÄSST  
UND SICH AUCH FÜR  
LOKALE PROJEKTE  
EINSETZT. HELFEN  
BEGINNT VOR DER  
EIGENEN HAUSTÜR.



MICKEY LEDERER

... DORT AUCH KLEINE  
PROJEKTE EINE CHANCE  
HABEN UND BENACH-  
TEILIGTEN EIN GROSSES  
BÜNDNIS ZUR SEITE  
STEHT.



JAN WEGNER

... JEDER MITARBEITER  
DIE MÖGLICHKEIT BE-  
KOMMT, SICH NACH  
EIGENEN INTERESSEN  
UND VERFÜGBARER  
ZEIT EINZUBRINGEN UND  
EIN WENIG ZU HELFEN.



Jan Wegner,  
Mobile Engine Services,  
Lufthansa Technik

Mickey Lederer,  
help alliance-Projektleiterin Südafrika  
Safe House, Purserin Lufthansa

**„GEMEINSAM MIT DEN  
MITARBEITERN, IHREN  
VIELFÄLTIGEN FÄHIGKEITEN  
UND DER GEMEINSAMEN  
STÄRKE DER LUFTHANSA  
GROUP SCHAFFEN WIR  
PERSPEKTIVEN FÜR  
MENSCHEN WELTWEIT,  
UM IHNEN EIN SELBST-  
BESTIMMTES UND UNAB-  
HÄNGIGES LEBEN ZU  
ERMÖGLICHEN.“**

# SO SCHAFFEN WIR DAS

UNSERE WELTWEITEN PROJEKTE BEFÄHIGEN 23.000 MENSCHEN DIREKT UND INDIREKT ZU EINEM SELBSTBESTIMMTEN LEBEN IN WÜRDE.

## **ERFOLG DURCH TRANSPARENZ UND VERTRAUEN**

Jedes Projekt wird von einem Mitarbeiter der Lufthansa Group oder Condor geleitet. Die ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen bilden die Schnittstelle zwischen uns und der Partnerorganisation vor Ort. Die Partner vor Ort verfügen über langjährige Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit und kennen die Bedürfnisse der Menschen. Der Erfolg unserer Projekte gründet auf regelmäßigen Projektbesuchen und einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Das schafft Transparenz und Vertrauen und führt zum Erfolg.

## **BILDUNG SCHAFFT PERSPEKTIVEN**

Der Zugang zu Bildungseinrichtungen und qualifiziertem Unterricht bietet Kindern und Jugendlichen eine Perspektive. Dieser Zugang ist ein Fokus unserer Arbeit. Darüber hinaus fördern wir Projekte, die jungen Menschen eine gute Ausbildung ermöglichen und ihnen dabei helfen, eigenes Einkommen zu generieren oder ein eigenes Unternehmen aufzubauen.

## **NACHHALTIGE HILFE**

Die globalen Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen – mit der Agenda 2030 drückt die internationale Staatengemeinschaft

ihre Überzeugung demgegenüber aus. Das Kernstück bildet ein Katalog mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, an denen sich auch unsere Projekte in unterschiedlicher Intensität und Ausprägung orientieren. Gleiches gilt für die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Die Kombination aus Mitarbeiterengagement und Einbindung der lokalen Gemeinschaft hilft unseren Projekten, das volle Wirkungspotenzial auszuschöpfen und das Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe zu erreichen. Um den Herausforderungen der Entwicklungszusammenarbeit noch effektiver zu begegnen, haben wir mit unseren Partnern an den Nachhaltigkeitskriterien gearbeitet.

# ↙ #BILDUNG

**4** HOCHWERTIGE  
BILDUNG



Bildung ist ein Menschenrecht und der Schlüssel zu einem erfolgreichen, gesunden und selbstbestimmten Leben. Sie befähigt Menschen, ihre politische, soziale, kulturelle, und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Jedes Kind hat das Recht auf eine Schul-

ausbildung und jeder Mensch ein Anrecht darauf, seine grundlegenden Lernbedürfnisse zu befriedigen — ein Leben lang. Alle unsere Bildungsprojekte orientieren sich am nachhaltigen Entwicklungsziel: 4 — Hochwertige Bildung.

# #ARBEIT UND EINKOMMEN

Eine gute Ausbildung ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Berufsleben und hilft dabei, ein eigenes Einkommen zu generieren. Zudem unterstützen wir auf Basis des nachhaltigen Entwicklungsziels 8 — Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, junge

Menschen mit Weiterbildungsangeboten, gezielten Schulungen oder Mikrokrediten, damit sie eine Unternehmensidee entwickeln oder ihr Unternehmen auf- und ausbauen können.

**8** MENSCHEN-  
WÜRDIGE ARBEIT  
UND WIRTSCHAFTS-  
WACHSTUM





← Das ist Magnolia aus Guarulhos, Brasilien



*help* **alliance**

Closer to the World.  
Closer to its People.

Lufthansa

help alliance

# EIN GRUND, AUFZUSTEHEN

#Arbeit &  
Einkommen

MAGNOLIA HAT IM PROJEKT „BROADENING HORIZONS“ IM BRASILIANISCHEN GUARULHOS IHRE AUSBILDUNG ZUR BÄCKERIN UND KONDITORIN ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN. DURCH DAS PROJEKT HAT SIE WIEDER EINE PERSPEKTIVE IM LEBEN.

Magnolia hatte keinen Antrieb. Keine Motivation, aufzustehen, da sie keine Aufgabe hatte, keine Arbeit und keine Erwartungen. Keine Pläne, keine Träume und keine Perspektiven. Vor Mittag kam sie nie aus dem Bett. Wozu auch? Nach Ende der Schulzeit hatte Magnolia mehrere Jahre erfolglos eine Arbeit gesucht. Kein Einzelfall in der Millionenstadt Guarulhos, die direkt an Sao Paulo grenzt. Mit ihrer 61-jährigen Großmutter lebte die heute 20-Jährige in einer 1-Zimmerwohnung, die sie ohne

festes Einkommen nur schwer finanzieren konnte. Da sie schon immer gerne gebacken hat, versuchte sie mit dem Backen und dem Verkauf von Geburtstagskuchen etwas dazuzuverdienen. Das lief zu Beginn eher schleppend: „Der erste Kuchen war wirklich eine Katastrophe, aber ich bin mir der Zeit besser geworden“, erzählt sie mit einem Lächeln auf den Lippen. Im Schnitt konnte sie durch den Kuchenverkauf 70 Euro im Monat zum Haushalt beisteuern. „Zu der Zeit war Kochen und

Backen nur ein Weg, meine Familie zu unterstützen. Ich hätte nie geglaubt, dass ich durch das help alliance-Projekt die Möglichkeit habe, es zu meinem Beruf zu machen und es meine Leidenschaft wird“, sagt sie weiter.

Als Kind träumte sie davon, Zahnärztin zu werden. Im von Ungleichheit geprägten Brasilien ein Wunsch, der häufig nur für die in Erfüllung geht, die es sich leisten können. Und zu denen gehört Magnolia nicht.



## **DIE AUSBILDUNG IST VIELFÄLTIG**

Für Magnolia änderte sich alles, als ihre Schwester ihr eines Tages von der Anzeige erzählte, die das Projekt vorstellte. Sofort war ihr klar: da gehöre ich hin. „Broadening Horizons“, so der Name des Programms, ermöglicht nicht nur 30 benachteiligten Jugendlichen im Alter zwischen 17 und 22 Jahren aus den benachbarten Gemeinden des Flughafens Sao Paulo (GRU) eine Ausbildung zum Bäcker oder Konditor und damit eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt, sondern auch Mitarbeitern der lokal ansässigen Gesellschaften der Lufthansa Group

eine Gelegenheit, sich mit ihrem Know-how und ihren Fähigkeiten als Mentor der Azubis einzubringen. Die Ausbildung im Projekt reicht von Grundlagen zu Management, Recht, Kommunikation, Unternehmertum und Ernährung bis zu praktischen Modulen zu Hygiene, Arbeitssicherheit, Umgang mit Geräten, Lesen von Rezepten und Kochen. Nach einem halben Jahr ist die Ausbildung abgeschlossen.

Da es in der Region viele Catering-Unternehmen, Hotels, Krankenhäuser und Supermarktketten gibt, besteht ein hoher Bedarf an Arbeitskräften in dieser Branche.



LSG Sky Chefs hat die Zutaten für die praktische Ausbildung beige-steuert – help alliance unterstützt das Projekt nicht nur durch die Finanzierung eines Labors und Küchengeräten im Wert von rund 20.000 Euro, sondern übernahm auch Kosten für den Transport der Studenten zur Schule und die Lehrergehälter. „Dass das Projekt auch die Kosten für den Bus zur Arbeit finanziert hat, machte es mir erst möglich teilzunehmen. Das hätte ich mir sonst nicht leisten können“, sagt die junge Frau.

### SIE IST DER STOLZ IHRER FAMILIE

„Vielen Jugendlichen in der Region um Sao Paulo fehlt es an den nötigsten Ressourcen. Dadurch schließen sich schon Türen, bevor sie überhaupt aufgehen können“, erklärt Mariam Meletti, die als Projektleiterin die Schnittstelle zwischen help alliance und dem Projekt ist. Die Brasilianerin ist schon seit neun Jahren Teil von Lufthansa und für das Marketing am Standort Sao Paulo zuständig. „Für mich ist es von größter Bedeutung zu sehen, dass mein Arbeitgeber und ich die gleichen Werte teilen.“



Mhhh, lecker :)



Der erste Ausbildungs-jahrgang gemeinsam mit help alliance-Projekt-leiterin Mariam Meletti

Was ich bei diesem Projekt in Zusammenarbeit mit help alliance und unserem Management vor Ort sah, war ein echtes Interesse daran, die Zukunft der Menschen auf dauerhafte Weise zu verändern. Das macht mich sehr stolz auf die Arbeit im Lufthansa Konzern und motiviert mich sehr“, sagt sie weiter.

Magnolia schloss die Ausbildung als viertbeste ihres Jahrgangs ab: „Meine Großmutter war so stolz während der Zeugnisvergabe. Sie hatte sich nie vorstellen können, dass eine von uns einmal die Chance erhält eine richtige Ausbildung abzuschließen.“

Die junge Frau hat große Pläne für die Zukunft: „Ich möchte nun weiter Erfahrungen sammeln und spare mein Gehalt, um bald heiraten zu können. Ich kann mir auch vorstellen, mich irgendwann selbstständig zu machen.“ Mit der Ausbildung im help alliance-Projekt erhielten auch Disziplin und Motivation Einzug in Magnolias Leben. „Ich bin glücklich und dankbar, nun endlich etwas zu haben, dass es wert ist, morgens aufzustehen.“

# EIN LEHRER FÜR LAM

DAS HELP ALLIANCE-PROJEKT SAIGON CHILDREN'S CHARITY SETZT SICH SEIT VIELEN JAHREN FÜR EINEN BESSEREN UNTERRICHT VON KINDERN MIT SPEZIELLEN BEDÜRFNISSEN EIN. DAS VIETNAMESISCHE KULTUSMINISTERIUM HAT EINEN TEIL DES PROGRAMMS NUN OFFIZIELL IN SEINE LEHRPLÄNE AUFGENOMMEN.

Als Thanh Tong dem kleinen Lam zum ersten Mal begegnete, konnte der 3-Jährige weder Geräusche von sich geben, noch verstand er, wenn man ihn ansprach. Er reagierte nicht auf den Klang seines Namens, Augenkontakt konnte er nur sehr schwer aufnehmen. Lam ist mit seiner Behinderung in der vietnamesischen Gesellschaft ein Sonderfall. Der Umgang mit dieser Gruppe, die abhängig von Quelle und Definition der Behin-

derung zwischen zehn und 20 Millionen Menschen in dem südostasiatischen Land betrifft, war lange: würdevoll betreuen und pflegen. Dass man durch gezielte aufeinander abgestimmte Maßnahmen die Lage der Kinder verbessern kann, lag für die Sozialarbeiter fast außerhalb des denkbaren Horizonts. Nicht so für Thanh Tong. Der 26-Jährige arbeitete schon seit 2013 im „Center for Rehabilitation and

Education for Disabled Children“ in Khanh Hoa, rund zehn Autostunden von Ho-Chi-Minh-Stadt entfernt. Dort traf er vor zwei Jahren auch Lam. „Am Anfang war es für uns beide hart. Trotz meines Uni-Abschlusses und drei Jahren Berufserfahrung fehlte mir die richtige Ausbildung, um ihn gut zu betreuen“, erklärt er.



Das ist Lam aus  
Khan Hoa, Vietnam



### WEITERBILDUNG FÜR LEHRER

2016 nahm Thanh Tong an einer Weiterbildung zur Früherkennung von Autismus bei Kindern in Khanh Hoa statt. Das Programm ist Teil der Kooperation von help alliance und Saigon Children's Charity, das sich zum Ziel gesetzt hat, Lehrer weiterzubilden und damit die Situation von Kindern

mit Behinderung in Vietnam zu verbessern. „Während der Trainingszeit habe ich viele Interventionstechniken für Kinder mit Behinderungen erlernt und gemerkt, wie wichtig es ist, eng mit den Eltern zusammenzuarbeiten“, erklärt er. Das Neuerlernte konnte der Lehrer direkt in die Praxis umsetzen und weiter mit

Lam und seiner Mutter arbeiten. „Eine intensive Fortbildung von Pädagogen im Behindertenbereich ist essenziell. Meine Erfahrungen zeigten, dass es hier einen hohen Bedarf gibt“, erklärt Dominik Kopp, Lufthansa-A340-Pilot und help alliance-Projektleiter den Ansatz des Programms.

„Zu Beginn des Projekts sprach ich mit dem Leiter einer Schule für autistische Kinder. Er erzählte mir von einem Kind, das jeden Tag vom Schultor in das Schulgebäude rollte, ohne, dass ihn jemand berühren durfte; ein anderes Kind biss die Lehrer. Die jedoch verstanden nicht, warum die Kinder solche Verhaltensweisen an den Tag legten und wussten nicht, wie sie damit umgehen sollten.“ Er engagiert sich schon seit vielen Jahren ehrenamtlich für help alliance in Vietnam und hat erkannt, dass besonders Kinder mit Behinderung eine starke Stimme brauchen. „Fast jedes fünfte Kind in unseren Kindergärten hatte eine Behinderung. Leider ist die Realität, dass diese Kinder gesellschaftlich und auch familiär häufig isoliert wurden und ein elendes Leben fristeten.“

Neben der Weiterbildung hat das Programm standardisierte Verfahren zu Früherkennung verbessert und Lehr- und Therapiepläne für Behinderte entwickelt. „Erkennt man eine Hörbehinderung sehr früh und therapiert sie richtig, wird dieses Kind völlig normal aufwachsen –

je länger man es ignoriert, desto dramatischer kann die Lebenssituation werden“, so Dominik Kopp.

### TEIL DES VIETNAMESISCHEN LEHRPLANS

Im Jahr 2016 prüften Kopp und seine lokalen Partner in Ho Chi Minh City in zwölf Schulen, welche Bedarfe Kinder mit besonderen Bedürfnissen haben. Die Ergebnisse zeigten, dass Lehrer bei der Anwendung des alten Lehrplans auf viele Schwierigkeiten stießen. „Deshalb haben wir das Department of Education and Training von Ho Chi Minh City dabei unterstützt, unseren Lehrplan voranzutreiben. Vor 2016 nutzten nur 4,2 Prozent der Sonderschulen diesen neuen Lehrplan, bis 2018 waren es 91,2 Prozent.“

Seitdem sich Thanh Tong und Lam zum ersten Mal in die Augen gesehen haben, sind zwei Jahre vergangen. Lam kann sich nun verständigen, ist ein aufgeweckter Junge. „Es macht mich so glücklich zu sehen, wie er sich entwickelt hat. Lam macht seine Mutter mit seinen vielen Fragen manchmal sogar verrückt“, erzählt

er lächelnd. „Das sind genau die Erlebnisse, die mich dazu bringen, meine Arbeit und die Kinder zu lieben. Ich hoffe, mein Wissen noch zu erweitern, damit ich noch vielen Kindern mit Behinderungen helfen kann.“



Thanh Tong ist mit Leib  
und Seele Lehrer



Dominik Kopp engagiert  
sich schon seit vielen  
Jahren ehrenamtlich für  
help alliance in Vietnam

# GESUCHT UND GEFUNDEN

TSHITENGA HAT DIE ITHEMBA PRE SCHOOL BESUCHT UND IST NUN IN DER ZWEITEN KLASSE DER ITHEMBA PRIMARY SCHOOL. DIE HELP ALLIANCE-PROJEKTE IN CAPRICORN, EINEM TOWNSHIP BEI KAPSTADT, GEBEN INSGESAMT 290 KINDERN EINE CHANCE AUF EINEN AUSWEG.

Sie fand ihn. Nach tagelangem Fragen und Herumfahren hatte Veronika Nicholas Glück und sah Tshitenga auf der Straße im Township Vrygrond spielen. Veronika, Leiterin der iThemba Pre School, hatte den Jungen schon über ein Jahr nicht mehr gesehen. Genau seit dem Tag, als der jüngste von sechs Geschwistern die Vorschule verließ und seine Tage damit zubachte, vor der Hütte seiner Großmutter in den Straßen eines von

Kriminalität und Armut geprägten Townships zu spielen. Mit sechs Jahren war er zu alt für die Vorschule, aber einen Grundschulplatz gab es für den Jungen mit dem breiten Lächeln nicht. Veronika hatte sich zum Ziel gesetzt, Tshitenga zu finden, sobald sich das ändern würde. Das war Anfang 2018 der Fall. Die iThemba Primary School öffnete ihre Tore. Unter den ABC-Schützen: Tshitenga.

## **ITHEMBA SCHLIESST DIE LÜCKE**

Seit 2018 lernen 105 Kinder in der iThemba Primary School, ab dem Schuljahr 2019 sind es schon 210. Wenn in einigen Jahren alle Baustufen realisiert sind, bietet die Grundschule Platz für 700 Mädchen und Jungen. Und der wird dringend benötigt, denn in dem sozial und wirtschaftlich benachteiligten Vorort der südafrikanischen Touristenmetropole leben immer noch mehr als 2.000 Kinder ohne Schulplatz.



Das ist Tshitenga aus Kapstadt, Südafrika.

Dieser Entwicklung treten iThemba und help alliance mit der bereits bestehenden Vorschule und der neuen Grundschule entgegen. Bereits in der Pre School, in der rund 85 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren betreut werden, wird dafür der Grundstein gelegt. Neben qualifiziertem Englisch-Unterricht vermitteln die Lehrer dort vor allem soziale Kompetenzen, die im Strudel von Armut und Gewalt häufig auf der Strecke bleiben. Basis für den Lernerfolg sind neben den vielfältigen Lern- und Spielangeboten eine gute Betreuung und tägliche, gesunde Mahlzeiten. Die enge Zusammenarbeit mit den Familien und der lokalen Gemeinschaft schafft dabei Vertrauen



und Akzeptanz. Auch die neue Grundschule arbeitet nach diesem erfolgreichen Konzept.

### **TSHITENGA KANN SEIN POTENZIAL AUSSCHÖPFEN**

„Wir waren überzeugt, dass man den Kindern und ihren Familien auch nach der Vorschule weiterhin qualifizierten Unterricht bieten muss, um das Bildungsniveau zu halten und auszubauen. Deshalb haben wir angefangen, diese Grundschule zu bauen“, erzählt Susanne French, help alliance-Projektleiterin und Lufthansa-Purserin. help alliance trägt die Baukosten des ersten Bauabschnitts der Grundschule in Höhe von mehr als einer Million Euro. Es ist das bisher größte Projekt für die Hilfsorganisation.




← Tshitenga hat viel Spaß in der Schule

→ help alliance-Projektleiterin Susanne French und Vivian Spohr bei der Eröffnung der iThemba Primary School

Susanne French arbeitete in den vergangenen Jahren unermüdlich daran, dieses Projekt auf den Weg zu bringen. Mit Erfolg: Nach jahrelangen Verhandlungen konnte die Schulbehörde von einer Kooperation mit help alliance überzeugt werden und kaufte das Land, damit der Schulbau starten konnte. Die Kosten für den operativen Betrieb übernimmt das Western Cape Departement of Education ebenfalls. Doch es geht noch weiter: „Wenn die Schule fertiggestellt wird, soll ein Community College für die ganze Familie aufgebaut werden, denn wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz“, erläutert Christian Haude, Lufthansa Technik-Mitarbeiter und ebenfalls Projektleiter der iThemba-Schulen.





Gerade die Altersgruppe der Jugendlichen sei besonders gefährdet, da Bandenkriminalität, Drogen und Alkohol leider an der Tagesordnung seien. „Uns ist bewusst, dass das ein ehrgeiziges Ziel ist und wir dafür noch viele Spenden benötigen.“


Tshitenga ist in der Grundschule aufgeblüht und hat sich zum wahren Tausendsassa entwickelt: „Fußball, Schach, Lesen, Mathematik, Action-Filme – der Junge hat tausend Interessen und war in der ersten Klasse sogar der Beste seines Jahrgangs“, freut sich Veronika. „Dass ich ihn gefunden habe, war das größte Glück.“

**39**  
PROJEKTE  
WELTWEIT

**JETZT  
HELLEN!**

[www.helpalliance.org](http://www.helpalliance.org)

**8** MENSCHEN-  
WÜRDIGE ARBEIT  
UND WIRTSCHAFTS-  
WACHSTUM



**#ARBEIT UND  
EINKOMMEN**

**6x  
EUROPA**



**6x  
AMERIKA**





**15 x  
AFRIKA**



help

**12 x  
ASIEN**

help



HELP

**#BILDUNG**

**4** HOCHWERTIGE  
BILDUNG



# DIE STRUKTUR DER GGMBH



Andrea Pernkopf  
Geschäftsführerin



Susanne Kotysch  
Geschäftsführerin



Lorena Eisentraud  
Assistenz



Mona Adler  
Projektportfolio-  
management



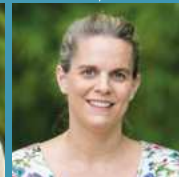
Marileen Kullmann  
Finanzen



Birgit Kleff  
Spenderbetreuung



Katharina Jeschke  
Strategie



Kerstin Krowas  
Fundraising



Sabrina Chaudhry  
Kommunikation

# DANKE

Ob Sie ...



... sind ...

... oder bei anderen Gelegenheiten an help alliance denken und uns unterstützen: Wir möchten Ihnen **DANKE** sagen. Nur durch Ihre Hilfe können wir in unseren Projekten auch in Zukunft benachteiligte Menschen dazu befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

# IMPRESSUM

**Herausgeber**

help alliance gGmbH  
c/o Deutsche Lufthansa AG  
FRA I/H  
Lufthansa Aviation Center  
60546 Frankfurt  
Deutschland

**Rechtsform:** gemeinnützige GmbH

**Geschäftsführung:**

Andrea Pernkopf, Susanne Kotysch

**Handelsregister:** Frankfurt am Main HRB 105811

**Informationen zu diesem Jahresbericht:**

**Texte:** Sabrina Chaudhry, Annkatrin Schober

**Redaktion:** Sabrina Chaudhry

**Lektorat:** Philologicus

**Schriften:** Helpica und Helpers Bold,  
entwickelt von meerdesguten

**Druck:** www.wir-machen-druck.de,  
100% Recyclingpapier, „FSC“ und „Blauer Engel“

**Fotos:** Retha Ferguson, Jendar Kemesh, Roxanne Daniels,  
Oliver Rösler, Patrick Kuschfeld, Anne Czirwitzky, Human Help  
Network, Jan Brandes, Jan Wegner, James Oatway, Mona  
Adler, Saigon Children's Charity, Mother and Child Rehabilitation  
Centre, Human Help Network, WR2 Comunicação, Amanda  
Doná, Anderson Coutinho, Instituto Juventude Criativa

**Konzept & Gestaltung:**

meerdesguten, Wiesbaden

*meerdesguten*

**Auflage:** 1.000 deutsche Exemplare,  
250 englische Exemplare

**Erscheinungsdatum:** 2. Mai 2019

Der Jahresbericht erscheint jährlich.  
Er kann auch als E-Paper und PDF auf unserer  
Homepage sowie im Intranet der Lufthansa Group  
heruntergeladen werden.

Mit freundlicher Unterstützung der  
Lufthansa Group Communications.

**Spendenkonto der help alliance:**

Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23  
BIC: HELADEF1822

**Außerdem können Sie spenden:**

- Meilenspenden über [www.miles-and-more.com](http://www.miles-and-more.com)
- Für ausgewählte Projekte auf [betterplace.org](http://betterplace.org)  
([helpalliance.betterplace.org](http://helpalliance.betterplace.org))
- Sowie über alle anderen aufgeführten Spenden-  
möglichkeiten auf: [www.helpalliance.org/Spenden](http://www.helpalliance.org/Spenden)

**Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie  
mehr über help alliance!**

Telefon: +49 (0) 69 696-69670  
Telefax: +49 (0) 69 696-98-69670  
E-Mail: [helpalliance@dih.de](mailto:helpalliance@dih.de)  
Web: [www.helpalliance.org](http://www.helpalliance.org)

**Lufthansa Intranet:** Lufthansa-ebase  
(via Unternehmen & Konzernbereiche/help alliance)

  
**FOLGE**  
help alliance  
**AUF FACE-  
BOOK**

  
**... ODER AUF  
INSTAGRAM:**  
help\_alliance

Vielen Dank für  
Ihre Unterstützung!

*help*alliance

**IN DER WELT.  
BEI DEN  
MENSCHEN.**



# FAKTEN

EIN  
RÜCK-  
BLICK  
2018

*help*alliance

# INHALT

## BILANZ

Aktiva ..... 02  
Anlagenspiegel ..... 03  
Passiva ..... 04  
Rückstellungsspiegel ..... 05

## GUV

Gewinn- und  
Verlustrechnung ..... 06  
Einnahmen ..... 08  
Ausgaben ..... 10  
Thematische Ausgaben ..... 11  
Ausgaben nach Region ..... 11

## SONSTIGES

Projekte ..... 12  
Impressum ..... 13

SEITE 6

**5%**

Spendensteigerung 2018 im Vergleich zum Vorjahr 2017.

SEITE 11

**86%**

der thematischen Ausgaben wurden für Bildung Weltweit investiert.

SEITE 6

**30.000 €**

großzügige Einzelspende im Jahr 2018

SEITE 8

**98.619 €**

konnten 2018 mit der Aktion Payroll Giving durch Gehaltsspenden eingenommen werden.

SEITE 8

**134.000 €**

kamen bei der OnBoardCollection von Condor mit Restgeldspenden zusammen.

SEITE 10

**ÜBER  
2 MIO. €**

von den Ausgaben kamen den Projekten zugute.

---

# JAHRES ABSCHLUSS 2018

---

DER JAHRESABSCHLUSS DER GGMBH BESTEHT AUS BILANZ, GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG, DEM ANLAGEN- UND RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL UND EINEM ANHANG.

---

Er basiert auf den allgemeinen kaufmännischen Vorschriften zur Rechnungslegung gemäß §§238 bis 263 HGB sowie den Vorschriften für Kleinstkapitalgesellschaften im Sinne des §267a Abs. 1 HGB. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) RS HFA 21 und den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§238 bis 263 HGB). Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens angewandt. Die Jahresabschlüsse der gGmbH einschließlich der Buchführung werden von der durch die Gesellschafterversammlung gewählten Wirtschaftsprüfergesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH

in berufsüblichem Umfang geprüft. Dementsprechend ist auch der Jahresabschluss 2018 geprüft worden. Die help alliance gGmbH erhielt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

## **TRANSPARENZ UND VERGLEICHBARKEIT**

Die gGmbH hat den Selbstanspruch, eine größtmögliche finanzielle Transparenz für ihre Spender, aber auch für die Organisation selbst zu bieten. Eine Transparenz für die Spender erzeugt Vertrauen und ermöglicht es uns, auch in Zukunft weiter Gutes für unsere Projekte zu tun. Denn: Für uns als Organisation selbst bedeutet die Transparenz eine Reflektion unserer Ziele und Leistungen, womit wir eine offene Lernkultur und damit eine

immer größere Qualität unserer Leistungen für unsere Projekte gewährleisten können. Die Aufbereitung der Zahlen nach den HGB Standards und deren Erläuterungen in diesem Bericht tragen zu einem hohen Maß an Transparenz und Nachvollziehbarkeit der finanziellen Situation der help alliance gGmbH bei.

Die tabellarische Aufstellung der Zahlen enthält einen Vorjahresvergleich der help alliance gGmbH und lässt Schlüsse auf die Entwicklung der finanziellen Situation zu.

Die Zahlen wurden immer auf den nächsten vollen Euro auf- oder abgerundet. Im Folgenden die Daten zum Jahresabschluss 2018:

# BILANZ

Ganz schön viele Zahlen hier :)

## AKTIVA:

Unser Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um die Abschreibung von 2118 € verringert. Gleichzeitig jedoch hat sich das Anlagevermögen durch den Zugang von Spendensäulen in Höhe von 7227 € erhöht.

Unsere Spendensäulen sind an vielen Flughäfen und anderen ausgewählten Standorten zu finden. Das Umlaufvermögen enthält den Bankbestand zum 31.12.2018 in Höhe von 506.755 € sowie die zu diesem Zeitpunkt bestehenden Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von

299.743 € sowie gegen Dritte in Höhe von 74.721 €. Die Forderungen enthalten noch nicht erhaltene Spendeneinnahmen, die der help alliance jedoch bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 in Form von festen Spendenzusagen bekannt waren.

	31.12.2018 €	31.12.2017 €
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1
Sachanlagen	7.729	2.270
	7.730	2.271
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74.721	27.529
Forderungen verb. Unternehmen	299.743	193.590
Guthaben bei Kreditinstituten	506.755	632.484
	881.219	853.603
<b>Bilanzsumme</b>	<b>888.949</b>	<b>855.873</b>

Deutliche Steigerung!

ANLAGEN- SPIEGEL	Anschaffungs- und Herstellkosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Vortrag 01.01.18	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.18	Vortrag 01.01.18	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.18	Stand 31.12.18	Stand 31.12.17
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände												
1. Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rech- ten und Werten	1	-	-	-	1	0	-	-	-	0	1	1
<b>Immaterielle Vermögens- gegenstände</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
II. Sachanlagen												
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	2.619	7.227	-	-	9.847	350	1.768	-	-	2.118	7.729	2.270
<b>Sachanlagen</b>	<b>2.619</b>	<b>7.227</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.847</b>	<b>350</b>	<b>1.768</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.118</b>	<b>7.729</b>	<b>2.270</b>
<b>SUMME Anlage- vermögen</b>	<b>2.620</b>	<b>7.227</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.848</b>	<b>350</b>	<b>1.768</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.118</b>	<b>7.730</b>	<b>2.271</b>

**PASSIVA:**

Als gGmbH muss die help alliance, wie eine nicht-gemeinnützige GmbH, aus Haftungsgründen ein gezeichnetes Kapital von 25.000 € vorhalten. Dieses Stammkapital wird nicht aus Spenden finanziert, sondern wurde von der Lufthansa Commercial Holding als Gesell-

schafter der help alliance gGmbH zur Verfügung gestellt. Sofern unsere freien und thematisch oder regional gebundenen Spenden noch nicht verbraucht worden sind, sind diese auf der Passivseite der Bilanz sichtbar. Diese sind in dem Sonderposten „noch

nicht verwendete Spendenmittel“ zu finden. Dieser Posten beträgt zum Ende des Geschäftsjahres 518.304 €. Die Spendenmittel ermöglichen es uns zu Beginn eines neuen Jahres, unsere Projekte zu finanzieren und deren Fortführung zu sichern.

	31.12.2018 €	31.12.2017 €
<b>A. Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0
	25.000	25.000
<b>B. Sonderposten</b>		
noch nicht verwendete Spendenmittel	518.304	494.190
	518.304	494.190
<b>C. Rückstellungen</b>		
sonstige Rückstellungen	103.439	212.044
	103.439	212.044
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten L+L Dritte	75.947	1.062
Verbindlichkeiten verb. Unternehmen	106.903	80.151
Sonstige Verbindlichkeiten	0	15.912
Sonstige Verbindlichkeiten (Projekte)	59.356	27.515
	242.206	124.640
<b>Bilanzsumme</b>	<b>888.949</b>	<b>855.873</b>

## ENTWICKLUNG DER RÜCKSTELLUNGEN

	01.01.18	Verbrauch	Auflösung	Übernahmen / Umbuchungen / Dotierungen	Zuführung	Aufzinsung	31.12.18	Davon gegen verbundene Unternehmen
Sonstige Rückstellungen	€	€	€	€	€	€	€	€
Urlaub- und Gleitzeitguthaben	0	-	-	-	18.870	-	18.870	-
Sonstige Zwecke < 1 Jahr	0	-	-	-	5.000	-	5.000	-
Ausstehende Lieferantenrechnungen	212.044	123.139	23.741	-	14.405	-	79.569	52.694
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>212.044</b>	<b>123.139</b>	<b>23.741</b>	<b>0</b>	<b>38.275</b>	<b>0</b>	<b>103.439</b>	<b>52.694</b>

## RÜCKSTELLUNGEN

Im letzten Jahr konnte die help alliance gGmbH 123.139 € der Rückstellungen verbrauchen, da die erwarteten Geschäftsvorfälle eingetroffen sind. 23.741 € der im letzten Jahr zugeführten Rückstellungen wurden aufgelöst. Im Jahr 2018 wurden 38.275 € den Rückstellungen zugeführt, sodass am Ende des Jahres noch 103.439 € in den sonstigen Rückstellungen stehen.

Diese bestehen aus noch zu erwartenden Verpflichtungen unserer Geschäftstätigkeit.

## VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten bestehen zum größten Teil aus im Jahr 2018 noch nicht erfüllten Projektauszahlungen, die direkt im Folgejahr in Absprache mit den Projekten erfüllt werden. Weiterhin bestehen die Verbindlichkeiten aus projektgebundenen Spenden, für die wir eine Verpflichtung gegenüber unseren Spendern haben, diese auch nach ihren Wünschen auszugeben. Außerdem bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die im Jahr 2018 erbracht wurden, für die aber noch keine Rechnung zum Jahresabschluss vorlag.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im Jahr 2018 konnten wir insgesamt 2.722.654 € einnehmen. Im Vorjahr beliefen sich die Einnahmen auf 2.585.387 €. Die Spendensteigerung zum Vorjahr beträgt damit 5 Prozent.

Als gemeinnützige GmbH finanzieren wir uns durch Spenden von Privatpersonen, aber auch durch Beiträge von Firmen, Stiftungen und anderen Geldgebern.

## TREUE DAUERSPENDER

Privatpersonen können direkt über Einzahlungen auf unser Konto, einen Dauerauftrag oder per Lastschriftverfahren an uns spenden. Auch im Jahr 2018 waren Sie wieder eine wesentliche Stütze bei unseren Spendeneinnahmen. Dank der Treue unserer Dauerspender und zahlreicher Einzelspenden konnten wir in diesem Bereich Einnahmen in Höhe von 421.281 € erzielen. Dafür sind wir sehr dankbar und wissen es sehr zu schätzen, dass so viele Menschen uns dauerhaft ihr Vertrauen durch ihre Spende

ausdrücken und damit unsere Projekte unterstützen. Besonders hervorheben möchten wir eine großzügige Einzelspende in Höhe von 30.000 € durch die Eheleute Karl-Heinz und Sigrid Frenzen.

## SPENDEN ÜBER UNSERE HOMEPAGE

Seit Dezember 2018 bieten wir nun auch, nach einigen Monaten der Umstrukturierung, wieder die Möglichkeit an, Onlinespenden auf unserer Homepage zu tätigen. Nun können Sie noch schneller und unkomplizierter bei uns Dauerspender oder Einzelspender werden und dabei das Zahlungsmittel Ihrer Wahl verwenden. Passend zu der Jahreszeit führten wir im Dezember auch einen Online-Geschenkeshop ein, in dem Sie die Möglichkeit haben nicht nur Menschen in Not zu helfen, sondern gleichzeitig auch Ihren Liebsten eine Freude zu bereiten, indem Sie diese gute Tat in deren Namen verschenken. Dafür erhalten Sie eine passende Dankes-Urkunde.

Im Jahr 2018 wurde zusätzlich die Möglichkeit zur Spende über Facebook eingeführt. Erhalten geblieben ist die Möglichkeit der Spende über [betterplace.org](http://betterplace.org), bei der Sie ganz einfach unsere Organisation auswählen und Spenden für bestimmte Projekte tätigen können. Durch die Möglichkeit der Onlinespenden konnten insgesamt rund 30.000 € für den Rest des Jahres 2018 erzielt werden. Sie haben jedoch auch zahlreiche weitere Möglichkeiten, eine Spende an uns zu tätigen. So können Sie beispielsweise Ihr Restgeld aus dem Urlaub entweder in eine unserer zahlreichen Spendensäulen an den Flughäfen legen oder auch ganz bequem an Bord der Lufthansa-Langstreckenflüge oder unserer Partner-Airlines spenden – bei unserer so genannten OnBoard-Collection. Durch diese Möglichkeit konnten 421.002 € im Jahr 2018 gesammelt werden.



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG IN €

	2018
Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	2.722.654
Spenden von Privatpersonen inklusive Onlinespenden	449.387
Spenden OnBoardCollection und Spendensäulen	421.002
Spenden Payroll Giving	98.619
Spenden Donation Platform	3.430
Spenden Firmen	987.550
Spenden Lufthansamitarbeiteraktionen	102.051
Spenden Stiftungen	117.167
Spenden Vereine	5.286
Spenden aus Sonderaktionen	538.162
+ Verbrauch von Spenden, die im Vorjahr zugeflossen sind	521.705
./, Noch nicht verbrauchte Spenden des lfd. Geschäftsjahres	532.541
Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres	2.711.818
Sonstige betriebliche Erträge	30.190
Löhne und Gehälter	218.529
Sozialabgaben	39.622
Abschreibungen für Sachanlagen	1.768
Auszahlungen an Spendenprojekte	2.061.388
Sonstige betriebliche Aufwendungen	420.701
Ergebnis nach Steuern	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>

Spendensteigerung  
um 5 Prozent

Danke für die  
großartige  
Unterstützung!

Alle Werte in Euro

### **MIT EDELWEISS GEHT ES HOCH HINAUS**

Besonders hervorheben möchten wir die im November 2017 begonnene Kooperation mit der Schweizer Ferienfluggesellschaft Edelweiss Air, welche zur Lufthansa Group gehört. Bereits im ersten vollen Jahr der OnBoardCollection an Bord der Flugzeuge der Edelweiss lässt sich eine super Bilanz ziehen. Die Flugbegleiterinnen und Flugbegleiter der Edelweiss konnten von den Gästen insgesamt 68.802 € auf ihren Flügen sammeln. Das hervorragende Engagement des fliegenden Personals wurde mit der Verdoppelung der an Bord gesammelten Spenden durch die Edelweiss Air AG honoriert, sodass insgesamt 150.000 Schweizer Franken, umgerechnet 135.356 €, der help alliance zugeflossen sind. Durch die an Bord der Edelweiss eingesammelten Gelder konnten zwei schon bestehende Projekte der help alliance gGmbH finanziert werden, und das Projekt Ocean Care konnte durch die Zusammenarbeit ermöglicht werden.

### **GROSSARTIGER EINSATZ BEI CONDOR**

Weiterhin möchten wir unsere langjährige Kooperation mit Contribute, der Spendeninitiative von Condor hervorheben. Dank des großartigen Einsatzes der fliegenden Kolleginnen und Kollegen von Condor konnten auf den Strecken der Condor insgesamt 134.000 €

an Restgeld-Spenden eingesammelt werden. Herzlichen Dank allen Kolleginnen und Kollegen in der Kabine, die mit ihren Ansagen auf unsere OnBoardCollection aufmerksam gemacht haben und dadurch auch im Jahr 2018 wieder Tolles geleistet haben!

### **DANKE AN FRAPORT AG**

Unser Dank gilt auch der Fraport AG, die es Ihnen als Spender ermöglicht an ausgewählten Plätzen am Flughafen Frankfurt Ihr Kleingeld in Spendensäulen einzuwerfen.

### **MIT NUR EINEM EINZIGEN KLICK: PAYROLL GIVING**

Die im Jahr 2017 implementierte Spendenmöglichkeit des „Payroll Giving“, ermöglichte es im Jahr 2018 den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lufthansa Group einen Teil ihres Gehalts zugunsten der Projekte der help alliance zu spenden. Insgesamt steht diese Spendenmöglichkeit fast 70.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lufthansa Group zur Verfügung. Ganz bequem und mit nur einem einzigen Klick können sie ganz einfach ihr Gehalt auf den gewünschten Betrag abrunden oder eine bestimmte Summe ihres Gehaltes direkt an uns spenden. Im Jahr 2018 konnten somit insgesamt 98.619 € eingenommen werden. Zum Vergleich: Im Vorjahr wurden insgesamt 30.714 € eingenommen. Für diese großartige Verdreifachung der Spendensumme aus 2017 bedanken wir uns herzlich.

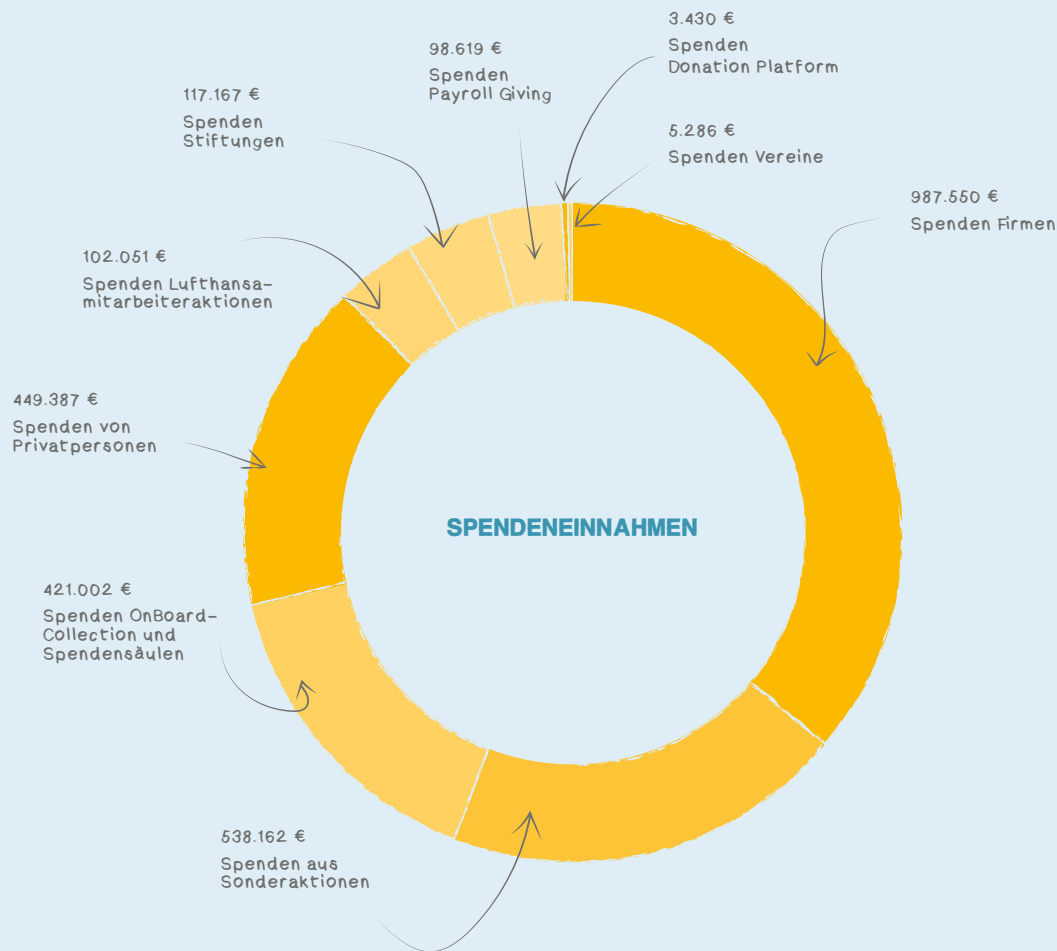
Auch über weitere Ideen und Initiativen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lufthansa Group im Jahr 2018 einmal mehr ihr ehrenamtliches Engagement für das Fundraising der help alliance bewiesen und Großartiges geleistet: So konnten in Summe 102.050 € eingenommen werden.

### **DANKE AN DIE LUFTHANSA GROUP**

In den Firmenspenden ist die großzügige Spende der Lufthansa Group enthalten, die es uns ermöglicht, die Kosten für Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising in Höhe von 19 Prozent zu decken. So können wir garantieren, dass jeder von Ihnen gespendete Cent oder Euro direkt in unsere Projekte fließt.

### **RTL SPENDENMARATHON**

Bereits zum dritten Mal in Folge war die help alliance beim RTL Spendenmarathon im November 2018 dabei. Durch die Kooperation mit der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V. konnten für das Projekt „Bildung und Gesundheit für die Ärmsten“ in Indien 60.000 € und für das Projekt in Mexiko: „Ein neues Leben für Mädchen mit Gewalterfahrung“ ca. 57.000 € Erlöst werden. Dabei konnten wir besonders das Projekt in Mexiko einem breiten Publikum im Fernsehen vorstellen.



### MEILEN, DIE HELFEN

Eine besonders hohe Spende haben wir von Mastercard Europe SA erhalten, die mit ihrem Engagement unsere Projekte in Thailand: „Schutz vor Ausbeutung und Kinderhandel für Straßenkinder“, Südafrika: „Zukunft durch Bildung für Township Kinder“ und Deutschland: „Bildungsförderung für Schüler“ mit 200.000 € unterstützt haben. In unserem Einnahmenposten der „Spenden aus Sonderaktionen“ findet man zu einem großen Teil die Aktion „Miles to Help“ unseres langjährig verbundenen Partners Miles & More. Vielflieger können bei Miles & More nämlich ihre angesammelten Meilen nicht nur in Flug-, Upgrade- und Sachprämien umtauschen, sondern auch für help alliance, und damit für die gute

Sache spenden. Auch im Jahr 2018 haben wieder viele Miles & More Teilnehmer von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

### HERZLICHES DANKESCHÖN!

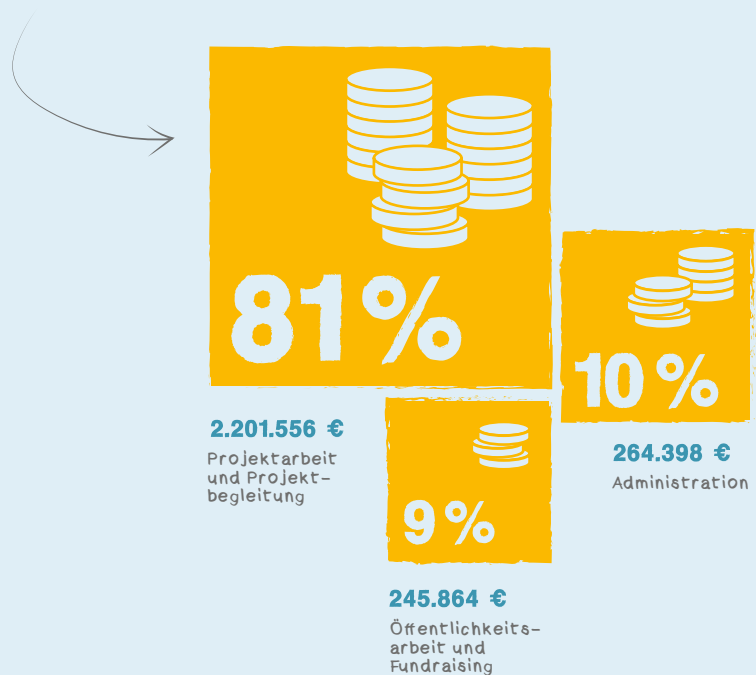
Auch in diesem Jahr möchten wir all unseren Spendern, Unterstützern und Förderern ein herzliches Dankeschön sagen. Nur durch Ihre Hilfe können wir in unseren Projekten auch in Zukunft benachteiligte Menschen weltweit unterstützen und sie befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dazu tragen Sie wesentlich bei, denn help alliance verfügt über keine eigenen Mittel, sondern wird ausschließlich durch Spenden getragen.

### DANKE AN ALLE EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Ganz besonders hervorzuheben sind alle ehrenamtlich engagierten Kolleginnen und Kollegen, die sich als Projektleiter, Mentoren, freiwillige Helfer oder „friends of help alliance“ für uns engagieren. Wir wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. In den meisten Fällen opfern sie ihre wertvolle Freizeit, um fremden Menschen, denen sie unter Umständen vielleicht nie im Leben begegnet wären, ein besseres Leben zu ermöglichen. Ihre Motivation, Gutes zu tun, ist unser Ansporn. Danke allen, die damit eine wesentliche Stütze unserer Gesellschaft bilden!

Kosten in €

<b>QUALITATIVE AUFGLIEDERUNG NACH KOSTENBEREICHEN</b>	<b>Projekte und Projektbegleitung</b>	<b>Administration</b>	<b>Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit</b>
Projektaufwand	2.061.388	-	-
Personalaufwand	61.618	101.005	95.363
Sonstiger Aufwand	78.550	163.393	150.501
<b>Gesamt</b>	<b>2.201.556</b>	<b>264.398</b>	<b>245.864</b>
In %	81 %	10 %	9 %



Die Ausgaben der help alliance gGmbH gliedern sich grundsätzlich in drei Bereiche. Das sind die Aufwendungen für Projektförderung und Projektbegleitung, die Administrationskosten sowie die Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit. Die Kosten und Fördersummen wurden dabei intern teilweise anteilig auf die verschiedenen Bereiche und Kostenpositionen verteilt, da dies eine genaue und thematisch richtige Darstellung ermöglicht.

Ausgegeben wurden im Jahr 2018 insgesamt 2.711.818 €. Davon sind 2.201.556 € unseren Projekten und der Projektbegleitung zugutegekommen. Das sind 81 Prozent unserer Gesamtausgaben. Die Kosten für unsere Administration belaufen sich auf insgesamt 264.398 €. Darin enthalten sind beispielsweise anteilig die Personalkosten für unsere Mitarbeiter der Verwaltung, aber auch der Betrieb unserer Buchhaltungssoftware. Diese Kosten bilden 10 Prozent unserer Gesamtausgaben. Die Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von

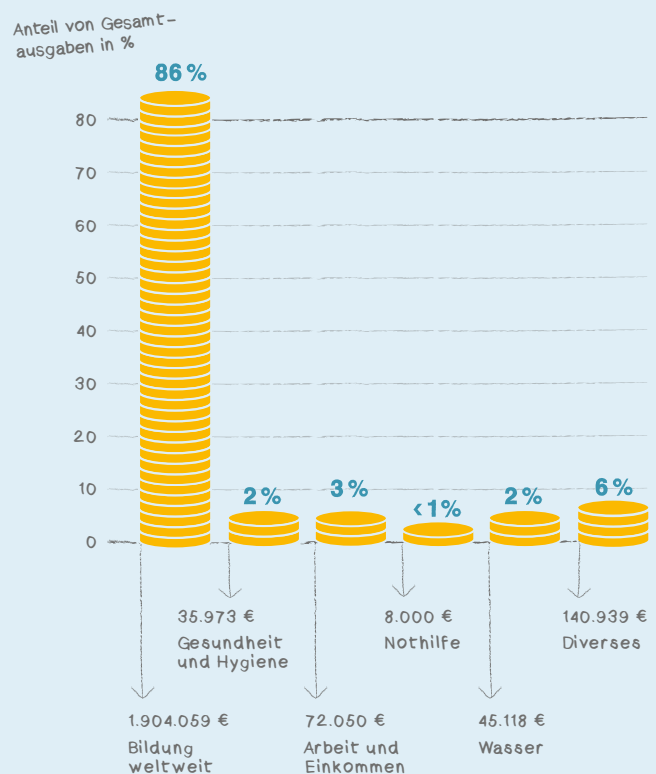
245.864 € beinhalten den Betrieb der Spenderdatenbank sowohl technisch als auch administrativ in Form von anteiligem Personalaufwand und sonstigem Aufwand. Weiterhin sind darin von uns in Anspruch genommene Kommunikationsleistungen enthalten, die uns noch mehr Aufmerksamkeit und damit mehr Spender bringen sollen. Diese Kosten entsprechen 9 Prozent der Gesamtkosten. Insgesamt kommt man damit auf einen Verwaltungskosten-, Fundraising- und Öffentlichkeitsanteil von 19 Prozent.

## VERGLEICH ZUM VORJAHR

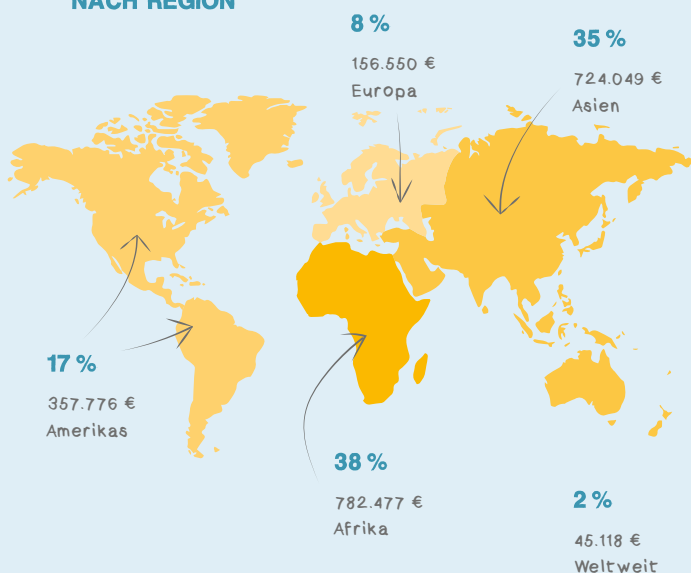
Im Vorjahr hatte die help alliance gGmbH Ausgaben in Höhe von 2.659.819 €. Von diesen sind 2.156.258 € direkt in unsere Projekte und die Projektbegleitung geflossen. In den Gesamtausgaben waren Administrationskosten in Höhe von 235.208 € enthalten. Die Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit beliefen sich auf 268.353 €. Der Verwaltungskostenanteil im letzten Jahr betrug ebenfalls 19 %.

Die Mehrkosten von rund 7.000 € im Vergleich zu den Administrationskosten und den Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit im letzten Jahr lassen sich hauptsächlich darauf zurückführen, dass wir im Jahr 2018 unsere Bereiche Fundraising und Administration personell weiter ausgebaut haben. Diese Kosten werden jedoch durch geringere betriebliche Aufwände kompensiert.

## THEMATISCHE AUSGABEN



## AUSGABEN NACH REGION



## FOKUS AUF WELTWEITER BILDUNG

Die Fördersummen für unsere Projekte lassen sich thematisch, aber auch nach Regionen darstellen. Der Schwerpunkt liegt auf Afrika und Asien. Aber auch Projekte in Regionen wie Europa sowie Süd- und Mittelamerika werden von uns unterstützt. Die thematische Darstellung der Projektförderung zeigt unseren deutlichen Fokus auf das Thema „Bildung weltweit“. Doch auch die Themen „Arbeit und Einkommen“, „Gesundheit und Hygiene“ sowie „Wasser“ und „Nothilfe“ sind in unserem Projektportfolio zu finden. Der Posten „Diverses“ enthält Fördersummen, die nicht diesen Themen zuzurechnen sind. Weiterhin sind darin Projektbegleitungskosten enthalten.

# PROJEKTE

## BILDUNG

Destination: Bildungschancen, Deutschland	65.350
Stern des Südens, Deutschland	45.000
Offene Schule Köln, Deutschland	40.000
Street Smart, Indien	26.096
Catch up School, Jordanien	25.354
Safe House, Südafrika	30.000
Sunshine Project, Indien	148.858
Watoto, Kenia	28.750
iThemba Primary School, Südafrika	313.191
iThemba Pre School, Südafrika	50.000
Abeni, Benin	50.000
Kinder Paradise, Ghana	60.000
Leona, Senegal	100.000
Human Help Network, Thailand	98.112
Prana, Indien	60.000
Patenschaftskreis, Indien	200.000
Saigon Children's Charity, Vietnam	47.029
Rainforeststation, Indonesien	30.000
Happy Child Education, Kenia	48.374
Moinworld, Deutschland	6.200
Ziegenprojekt Mubuga, Ruanda	19.440
Jugendzentrum Sao Lorenzo, Brasilien	7.000
Mädchenhaus Puebla, Mexiko	326.704
Schule in Nepal, Nepal	72.600
AUM Yoga Shala, Indien	6.000

## GESUNDHEIT

Freundeskreis Ostafrika, Kenia	6.000
Obizi, Nigeria	29.973

## NOTHILFE

Nothilfe Mexiko und Puerto Rico	8.000
---------------------------------	-------

## WASSER

Ocean Care, Weltweit	45.118
----------------------	--------

## DIVERSE MASSNAHMEN

Homes of Hope, Costa Rica	771
---------------------------	-----

## ERWERBS- UND EINKOMMENSFÖRDERUNG

Impact Week, Ruanda	5.000
Impact Week, Nigeria	15.000
Impact Week, Kolumbien	5.000
Broadening Horizons, Brasilien	10.300
kommTOGOgehweiter, Togo	13.750
Projekt-E, Äthiopien	13.000
Impact Week, Guwahati	5.000
Impact Week, Neu Delhi	5.000

---

# IMPRESSUM

---

**Herausgeber**

help alliance gGmbH  
c/o Deutsche Lufthansa AG  
FRA I/H  
Lufthansa Aviation Center  
60546 Frankfurt  
Deutschland

**Rechtsform:** gemeinnützige GmbH

**Geschäftsführung:**

Andrea Pernkopf, Susanne Kotysch

**Handelsregister:** Frankfurt am Main HRB 105811

**Informationen zu diesem Jahresbericht:**

Texte: Marileen Kullmann

**Redaktion:** Marileen Kullmann

**Lektorat:** Philologicus

**Schriften:** Helpica und Helpers Bold,  
entwickelt von meerdesguten

**Druck:** www.wir-machen-druck.de,  
100% Recyclingpapier, „FSC“ und „Blauer Engel“

**Konzept & Gestaltung:**

meerdesguten, Wiesbaden

*meerdesguten*

**Auflage:** 1.000 deutsche Exemplare,  
250 englische Exemplare

**Erscheinungsdatum:** 2. Mai 2019

Der Jahresbericht erscheint jährlich.  
Er kann auch als E-Paper und PDF auf unserer  
Homepage sowie im Intranet der Lufthansa Group  
heruntergeladen werden.

Mit freundlicher Unterstützung der  
Lufthansa Group Communications.

**Spendenkonto der help alliance:**

Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23  
BIC: HELADEF1822

**Außerdem können Sie spenden:**

- Meilenspenden über [www.miles-and-more.com](http://www.miles-and-more.com)
- Für ausgewählte Projekte auf [betterplace.org](http://betterplace.org)  
([helpalliance.betterplace.org](http://helpalliance.betterplace.org))
- Sowie über alle anderen aufgeführten Spenden-  
möglichkeiten auf: [www.helpalliance.org/Spenden](http://www.helpalliance.org/Spenden)

**Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie  
mehr über help alliance!**

Telefon: +49 (0) 69 696-69670  
Telefax: +49 (0) 69 696-98-69670  
E-Mail: [helpalliance@dlh.de](mailto:helpalliance@dlh.de)  
Web: [www.helpalliance.org](http://www.helpalliance.org)

**Lufthansa Intranet:** Lufthansa-ebase  
(via Unternehmen & Konzernbereiche/help alliance)

Vielen Dank für  
Ihre Unterstützung!

*help* alliance

**IN DER WELT.  
BEI DEN  
MENSCHEN.**